



kino im
kesselhaus

feb'16

kinoimkesselhaus.at

am campus krems, Dr.-Karl-Dorrek-Straße 30, A-3500 Krems, T. 02732/90 80 00



Diagonale'16
Festival des
österreichischen
Films

Graz, 8.—13.
März 2016

diagonale.at



Liebes Kinopublikum,

im Februar möchten wir Ihnen zwei Filme aus unserer Reihe Dokumente empfehlen, die uns besonders beeindruckt haben:

Janis – Little Girl Blue zeigt uns eine sanfte, sensible und starke Janis Joplin. Regisseurin Amy Berg entwirft ein komplexes Bild der Rocksängerin, in dem sie zahlreiche historische Dokumente und Aufnahmen zu einem beeindruckenden Porträt montiert. Die legendäre Stimme von Janis Joplin erkennen wir sofort wieder, und doch scheint es, als hätten wir sie nie zuvor so gesehen.

Regisseurin Sabine Gisiger schenkt uns nach „Yalom's Cure“ erneut ein faszinierendes Dokument über einen großen Denker. **Dürrenmatt – Eine Liebesgeschichte** fokussiert auf die Liebe von Friedrich Dürrenmatt zu seiner ersten Frau Lotti. Die Bilder, die die Filmemacherin aus Archiven geborgen hat, zeichnen ein Zeitporträt, das weit über diese Liebesgeschichte hinausweist.

Auch an Spielfilmen kann unser Februar-Programm einiges aufwarten: Der neue Tarantino-Film **The Hateful 8** und die Geschichte der Frauenbewegung in **Suffragette** sind nur zwei aus vielen.

Wir wünschen Ihnen bewegende Kinostunden!
Ihr Team des Kino im Kesselhaus



- Mi 03.02.** 18.00 OmU **Dokumente: VON HIER AUS***
 20.30 DF **DAS BRANDNEUE TESTAMENT**
- Do 04.02.** 18.00 OmU **DAS BRANDNEUE TESTAMENT**
 20.30 Dt. OF **ICH BIN DANN MAL WEG**
- Fr 05.02.** 18.00 DF **DAS BRANDNEUE TESTAMENT**
 20.30 Dt. OF **ICH BIN DANN MAL WEG**
- Sa 06.02.** 16.30 DF **DAS BRANDNEUE TESTAMENT**
 19.00 Dt. OF **ICH BIN DANN MAL WEG**
 21.00 DF **DAS BRANDNEUE TESTAMENT**
- So 07.02.** 12.00 DF **Filmfrühstück mit DJ: DAS BRANDNEUE TESTAMENT**
 15.30 DF **Kinderkino: DIE PEANUTS – DER FILM**
 18.00 Dt. OF **ICH BIN DANN MAL WEG**
 20.00 DF **DAS BRANDNEUE TESTAMENT**
-

- Mi 10.02.** 18.30 OmU **Dokumente: THE TRUE COST – DER PREIS DER MODE**
 20.30 Dt. OF **DER BLUNZENKÖNIG**
- Do 11.02.** 18.30 DF **MEDITERRANEA – REFUGEES WELCOME?**
 20.30 OmU **MADEMOISELLE HANNA UND DIE KUNST NEIN ZU SAGEN**
- Fr 12.02.** 19.00 **SOIREE FÜR FRIEDRICH CERHA**
- Sa 13.02.** 16.30 Dt. OF **DER BLUNZENKÖNIG**
 18.30 DF **MADEMOISELLE HANNA UND DIE KUNST NEIN ZU SAGEN**
 20.30 OmU **MEDITERRANEA – REFUGEES WELCOME?**
- So 14.02.** 12.00 Dt. OF **Filmfrühstück: ICH BIN DANN MAL WEG**
 15.30 Dt. OF **Kinderkino: HEIDI**
 18.00 DF **MADEMOISELLE HANNA UND DIE KUNST NEIN ZU SAGEN**
 20.00 Dt. OF **DER BLUNZENKÖNIG**
-

- Mi 17.02.** 18.30 OmU **Dokumente: DÜRRENMATT – EINE LIEBESGESCHICHTE**
 20.30 DF **BROOKLYN – EINE LIEBE ZWISCHEN ZWEI WELTEN**

Do 18.02.	18.00	OmU	BROOKLYN – EINE LIEBE ZWISCHEN ZWEI WELTEN
	20.30	DF	THE DANISH GIRL
Fr 19.02.	18.00	OmU	THE DANISH GIRL
	20.30	DF	BROOKLYN – EINE LIEBE ZWISCHEN ZWEI WELTEN
Sa 20.02.	16.30	Dt. OF	Kinderkino: HEIDI
	18.30	OmU	Dokumente: DÜRRENMATT – EINE LIEBESGESCHICHTE
	20.30	DF	BROOKLYN – EINE LIEBE ZWISCHEN ZWEI WELTEN
So 21.02.	12.00	Dt. OF	Filmfrühstück: DER BLUNZENKÖNIG
	15.30	DF	Kinderkino: VILJA UND DIE RÄUBER
	18.00	DF	BROOKLYN – EINE LIEBE ZWISCHEN ZWEI WELTEN
	20.30	DF	THE DANISH GIRL

Mi 24.02.	18.00	OmU	Dokumente: JANIS – LITTLE GIRL BLUE
	20.15	DF	THE HATEFUL 8
Do 25.02.	18.30	OmU	cinezone Film: THE BIG SHORT
	21.00		cinezone Konzert: A LIFE A SONG A CIGARETTE
Fr 26.02.	18.00	OmU	SUFFRAGETTE
	20.00	DF	THE HATEFUL 8
Sa 27.02.	16.00	DF	SUFFRAGETTE
	18.00	OmU	Dokumente: JANIS – LITTLE GIRL BLUE
	20.15	OmU	THE HATEFUL 8
So 28.02.	12.00	DF	Filmfrühstück: DAS BRANDNEUE TESTAMENT
	15.30	DF	Kinderkino: DIE WINZLINGE – OPERATION ZUCKERDOSE
	18.00	DF	SUFFRAGETTE
	20.00	DF	THE HATEFUL 8

Dt. OF = Deutsche Originalfassung / DF = Deutsche Fassung /

OmU = Originalfassung mit deutschen Untertiteln, die jeweilige Sprache finden Sie in den Credits der einzelnen Filme / OF = Originalfassung

*** Im Anschluss Filmgespräch mit den Regisseurinnen**

3.2. Dokumente

Von hier aus



>>Regie, Drehbuch und Kamera: Katharina Lampert, Johanna Kirsch >>Mit: Wim Cuyvers, Ute Schiran, Tina Ehgartner, Popeia Ehgartner u.a. >>F/A 2015, 89 Min., dt. + franz. OF mit dt. UT >>Im Anschluss: Gespräch mit den Regisseurinnen

Gibt es ein Patentrezept, aus unserem von Arbeit und Konsum geprägten Alltag auszusteigen und anders glücklich zu werden? Bei ihren Recherchen stießen Katharina Lampert und Johanna Kirsch auf drei Orte und deren BewohnerInnen, die ganz unterschiedlich ihre Utopien leben. Da ist das von einem Kollektiv bewirtschaftete Wieserhoisl in der Steiermark. Da ist Ute, die seit Jahren in Portugal als Schamanin ein naturverbundenes einfaches Leben führt, und dabei nicht ganz auf Annehmlichkeiten der modernen Technik verzichtet. Und da ist Wim, der mitten in den französischen Alpen eine öffentlich zugängliche „menschliche“ Architektur erschaffen möchte. **Drei Lebensmodelle, die zeigen, dass es weniger um das große Aussteigen geht, als um kleine Schritte der Veränderung.**

3.-7.2. / 7.2. Filmfrühstück mit DJ, 28.2. Filmfrühstück

Das brandneue Testament

>>Regie und Drehbuch: Jaco van Dormael >>Kamera: Christophe Beaucarne >>Mit: Benoit Poelvoorde, Catherine Deneuve, Pili Groyne, Marco Lorenzini u.a. >>OT: Le tout nouveau testament >>LUX/F/BEL 2014, 116 Min., franz. OF mit dt. UT/DF

Was wäre, wenn Gott (Benoît Poelvoorde) als Ehemann und Vater mitten in Brüssel lebte? Was wäre, wenn er diebischen Spaß daran hätte, seinen Geschöpfen mit 1000 statt 10 Geboten das Leben schwer zu machen? Was wäre, wenn seine Ehefrau (Yolande Moreau) Baseballfan wäre und sich für eine komplette 18-köpfige Mannschaft mehr als die bestehenden 12 Apostel wünschte, und was wäre, wenn Tochter Ea (Pili Groyne) den Computer ihres Vater mit den Todesdaten aller Menschen hackte und ein brandneues Testament in die Welt setzen wollte? Dann würde sich Gott wohl mit der Revolte seiner Tochter nicht einfach so abfinden... Jaco Van Dormael inszeniert **eine im besten Sinne gotteslästerliche und höchst unterhaltsame Komödie, die vor schrägen Ideen und köstlichen Situationen nur so strotzt.**



FILM
FRÜHSTÜCK

4.-7.2. / 14.2. Filmfrühstück

Ich bin dann mal weg

>>Regie: Julia von Heinz >>Drehbuch: Jane Ainscough >>Kamera: Felix Poplawsky
>>Mit: Devid Striesow, Martina Gedeck, Annette Frier, Karoline Schuch, Katharina Thalbach u.a. >>D 2015, 92 Min., dt. OF

Hape Kerkelings autobiographischer Reisebericht (2006) wurde zum Bestseller. Der erfolgreiche Entertainer schildert darin eine persönliche Krise, die ihn zu einer mehrmonatigen Auszeit zwingt. Ein Hörsturz, Gallenprobleme und ein drohender Herzinfarkt lassen den übergewichtigen Kettenraucher zunächst Ruhe auf der Couch suchen, doch dann wird ihm klar: Eine Wanderung und innere Einkehr sollen es richten, am besten auf dem Jakobsweg. Julia von Heinz besetzte Devid Striesow als Kerkeling und extrahierte aus dem Roman gekonnt **eine Mischung aus spiritueller Selbstfindungsparabel und federleichter Komödie**, in der uns eine Reihe skurriler Figuren begegnen: nervige Autogrammjäger, mürrische Schäfer, eine liebstevolle Brasilianerin, charmante Schwedinnen und eine strenge Nonne in der Pilgerherberge.



FILM
FRÜHSTÜCK

7.2. Kinderkino

Die Peanuts – Der Film

>>Regie: Steve Martino >>Drehbuch: Craig Schulz >>Kamera: Renato Falcao >>Mit: Cosmo Claren, Bill Melendez, Francesca Capaldi u.a. >>USA 2015, 88 Min., DF
>>empfohlen ab 6 Jahren

Die Peanuts, diese liebenswerte Bande von Vorstadtkindern rund um den Pechvogel Charlie Brown, seine Konkurrentin Lucy, den kleinen Linus und den Hund Snoopy erleben ihre Abenteuer seit den 1950er Jahren. Der Sohn und der Enkel ihres Erfinders Charles M. Schulz, der 2000 verstarb, beteiligten sich an einem Filmprojekt ganz im Geiste des legendären Komikzeichners. Es ist ein schicksalhafter Tag im Leben von Charlie Brown als das kleine rothaarige Mädchen durch die Klassentür schreitet und es um ihn ganz und gar geschehen ist. Parallel dazu kämpft Snoopy um das Herz der Hundedame Fifi und gegen seinen Erzfeind, den „Roten Baron“. Im Traum verfolgt er diesen auf seiner fliegenden Hundehütte. **Die liebevolle Animationskomödie bietet mit ihren charmanten Helden zeitlose Familienunterhaltung.**

10.2. Dokumente

The True Cost – Der Preis der Mode



DOKUMENTE



>>Regie, Drehbuch und Kamera: Andrew Morgan >>Mit: Vandana Shiva, Stella McCartney, Rick Ridgeway u.a. >>GB/F/I 2016, 92 Min., engl. OF mit dt. UT

Noch nie in der Geschichte unserer westlichen Welt war es so einfach und günstig, modische Kleidung zu kaufen, wie heute. Große Textilhandelsketten bringen Kollektion für Kollektion auf den Markt, locken mit aberwitzigen Schnäppchen und Abverkäufen und maximieren trotzdem beträchtliche Gewinne. Doch die Geschichte beginnt nicht auf den Laufstegen, sondern in den Fabriken Bangladeschs, Indiens und Chinas, wo Menschen unter schlimmen Bedingungen für einen Hungerlohn arbeiten. Zusätzlich wird die Umwelt durch die bei der Textilindustrie benötigten gesundheitsschädlichen Chemikalien extrem belastet. Die Folgen für die BewohnerInnen dieser Gebiete sind oftmals verheerend. **Andrew Morgan erzählt anhand von Einzelschicksalen vom wahren Preis, den wir für „Fast Fashion“-Textilien bezahlen.**

10.-14.2. / 21.2. Filmfrühstück

Der Blunzenkönig

>>Regie: Leo Maria Bauer >>Drehbuch: Frühwirth Christoph >>Kamera: Robert Winkler >>Mit: Karl Merkatz, Inge Maux, Andreas Lust, Jaschka Lämmert, Toni Slama u.a. >>A 2015, 99 Min., dt. OF

Die Weinviertler Fleischerei samt Wirtshaus des „Blunzenkönigs“ (Karl Merkatz) hat schon bessere Zeiten gesehen. Diesen Umstand, den auch die letzten beiden verbliebenen Stammgäste nicht wettmachen können, will der Blunzenkönig partout nicht wahrhaben, genauso wenig wie die Bedenken der guten Seele des Hauses oder die seines Sohnes Franzl (Andreas Lust), der die Fleischerei übernehmen soll und sich seiner Sache gar nicht sicher ist. Als Charlotte, die Vegetarierin aus der Stadt, in Franzls Leben tritt, werden alle Werte des Blunzenkönigs auf den Kopf gestellt. Denn: Wer nicht mit der Zeit geht, geht mit der Zeit! Und was wäre zeitgemäßer als einen modernen Veggie-Imbiss aus dem Wirtshaus zu machen. **Der große Volksschauspieler Karl Merkatz feiert seinen 85. Geburtstag mit einer Paraderolle!**



FILM
FRÜHSTÜCK

11.+13.2.

Mediterranea – Refugees Welcome?

>>Regie und Drehbuch: Jonas Carpignano >>Kamera: Wyatt Garfield >>Mit: Koudous Seihon, Alassane Sy, Pio Amato u.a. >>I/F/USA 2015, 110 Min., ital. OF mit dt. UT/DF

Ayiva und sein bester Freund Abas haben Burkina Faso verlassen, um in Europa eine neue Existenz zu gründen. Vor allem Ayiva hofft, dadurch seine Tochter finanziell versorgen zu können. Die gefährliche Überfahrt mit einem Schmugglerboot überleben die beiden nur knapp. In Italien erwartet sie ein feindseliges Klima, das ihnen den Start in ein neues Leben schwierig macht. Schließlich werden sie auf einer Plantage als Hilfsarbeiter angestellt, doch als es zu gewaltsamen Übergriffen gegen Einwanderer kommt, steht für die Freunde alles auf dem Spiel... **In seinem intensiven semidokumentarischen Spielfilm beleuchtet Jonas Carpignano die Hintergründe der Unruhen in Rosarno 2010.** Seine Hauptfiguren werden dabei von Immigranten verkörpert, die damals selbst von der Fremdenhetze betroffen waren.



11.-14.2.

Mademoiselle Hanna und die Kunst Nein zu sagen



>>Regie und Drehbuch: Baya Kasmi >>Kamera: Guillaume Deffontaines >>Mit: Vimala Pons, Mehdi Djaadi, Agnès Jaoui u.a. >>OT: Je suis à vous tout de suite >>F 2016, 100 Min., franz. OF mit dt. UT/DF

Die 30-jährige Hanna und ihr etwas jüngerer Bruder Hakim führen als Kinder eines Algeriers und einer Französin in Paris ein diametral unterschiedliches Leben: Während der - anders als seine Eltern - streng nach dem Koran lebende Hakim so zu den Wurzeln seiner väterlichen Herkunft zurückkehren will, genießt Hanna ihr modernes westliches Leben. Ähnlich wie ihr Vater leidet sie allerdings unter einem „Nettigkeitssyndrom“, will niemandem weh tun, kann nicht „Nein!“ sagen. In ihrem Job als Personalleiterin pflegt sie den zu entlassenden Mitarbeitern als Trost ihren Körper anzubieten. Eines Tages wird sie vor die Entscheidung gestellt, ihrem Bruder eine Niere zu spenden... **Leichtfüßig und sensibel zeichnet die französisch-algerische Regisseurin Baya Kasmi eine tragikomische Studie ihrer Generation.**

12.2.

Soiree für Friedrich Cerha



>>Studio Dan & Agnes Heginger: EINE ART CHANSONS >>Agnes Heginger: Chansonnière >>Mathilde Hoursiangou: Klavier >>Andreas Moser: Perkussion >>Michael Seifried: Kontrabass >>In Anwesenheit von Friedrich Cerha

Anlässlich des 90. Geburtstags des großen österreichischen Komponisten lädt das „Archiv der Zeitgenossen – Sammlung künstlerischer Vor- und Nachlässe“ zu einer Soiree für Friedrich Cerha. Studio Dan & Agnes Heginger interpretieren eine Auswahl aus seinen Liederzyklen „Eine Art Chansons“ und „Eine letzte Art Chansons“, in denen Cerha u.a. Texte der Wiener Gruppe (Jandl, Artmann, Achleitner) vertonte. Die Veranstaltung findet im Rahmen des Symposiums „Vernetztes Werk(en) – Symposium zum künstlerischen Schaffen Friedrich Cerhas“ statt.

Der Eintritt ist frei, eine Anmeldung aber unbedingt erforderlich bei Beatrix Jurkowitsch (Archiv der Zeitgenossen), Tel. 02732 893 2573, E-Mail: beatrix.jurkowitsch@donau-uni.ac.at

14.+20.2. Kinderkino

Heidi

>>Regie: Alain Gsponer >>Drehbuch: Petra Biondina Volpe >>Kamera: Matthias Fleischer
>>Mit: Bruno Ganz, Katharina Schüttler, Maxim Mehmet, Anuk Steffen u.a. >>D/CH
2015, 105 Min., dt. OF >>Am 20.2. mit Untertiteln für Gehörlose >>empfohlen ab 6 Jahren

Das quirlige Waisenmädchen Heidi (Anuk Steffen) lebt abgeschieden, aber frei und glücklich bei ihrem Großvater, dem eigenbrötlerischen aber liebenswerten Almöhi (Bruno Ganz), in den Schweizer Bergen. Heidis unbeschwerte Zeit mit ihrem Freund, dem Geißenpeter, endet ziemlich plötzlich, als sie als Spielgefährtin für Klara, die im Rollstuhl sitzt, nach Frankfurt soll. Die Stadt und das wohlhabende Haus der Sesemanns ist nichts für das kleine Mädchen und mit der pädagogischen Strenge des Fräulein Rottenmeier kann sie schon gar nichts anfangen. Obwohl sich die beiden Mädchen bald anfreunden und Klaras Oma in Heidi die Leidenschaft für Bücher erweckt, wird die Sehnsucht nach den geliebten Bergen und dem Almöhi immer stärker. **Johanna Spyris berühmter Klassiker hat ein neues Kinogewand!**



17.+20.2. Dokumente

Dürrenmatt – Eine Liebesgeschichte

>>Regie und Drehbuch: Sabine Gisiger >>Kamera: Matthias Günter >>Mit: Friedrich Dürrenmatt u.a. >>CH 2015, 76 Min., schweizerdt. OF mit dt. UT

40 Jahre lebten Friedrich Dürrenmatt und seine Frau Lotti zusammen. 40 gemeinsame Jahre, in denen es schöne und auch zunehmend schwierige Zeiten gab. 40 gemeinsame Jahre, in denen es kein Werk und keine Theaterprobe gab, die er nicht mit ihr diskutierte. Lottis Tod 1983 stürzte den großen Schweizer Autor in eine schwere Krise, doch dann fand er in der Schauspielerin Charlotte Kerr eine neue späte Liebe. Sabine Gisiger setzt dem Menschen, Denker, Schriftsteller und Maler Friedrich Dürrenmatt **anlässlich seines 25. Todestages ein intimes filmisches Denkmal**. Sie lässt darin auch erstmals seine Schwester Vroni (91) und seine Kinder Peter (66) und Ruth (64) zu Wort kommen, die auch unbekannte Seiten Dürrenmatts offenbaren, für den Humor das probate Mittel darstellte, das Leben zu meistern.



DOKUMENTE



17.-21.2.

Brooklyn – Eine Liebe zwischen zwei Welten



>>Regie: John Crowley >>Drehbuch: Nick Hornby >>Kamera: Yves Bélanger >>Mit: Saoirse Ronan, Matt Glynn, Emory Cohen, Domhnall Gleeson, Jim Broadbent u.a.
>>IRL/GB/CAN 2016, 112 Min., engl. OF mit dt. UT/DF

Ein irisches Städtchen zu Beginn der 1950er Jahre. Eilis (Saoirse Ronan) sieht keine Zukunft in ihrer Heimat und beschließt, wie viele ihrer Landsleute, auszuwandern, um in Amerika ein besseres Leben zu beginnen. Kein leichter Entschluss für die junge Frau, die anfänglich von starkem Heimweh geplagt wird. In New York findet sie bald eine Anstellung in einem Brooklyner Modegeschäft und lernt auf einem irischen Tanzfest den italienischstämmigen Tony (Emory Cohen) kennen, der ihr hilft, sich in der Großstadt einzuleben. Er umwirbt Eilis beharrlich, mit ihm könnte sie hier in Amerika eine Familie gründen. Doch als es daheim in Irland zu einer Tragödie kommt, muss Eilis zurück... John Crowley und sein Drehbuchautor Nick Hornby zeichnen **ein ebenso herzerwärmendes wie intelligentes Auswandererdrama.**

18.-21.2.

The Danish Girl



>>Regie: Tom Hooper >>Drehbuch: Lucinda Coxon >>Kamera: Danny Cohen >>Mit: Eddie Redmayne, Alicia Vikander, Ben Whishaw, Amber Heard u.a. >>USA/GB/D 2016, 120 Min., engl. OF mit dt. UT/DF

Es ist die wahre Geschichte einer außergewöhnlichen Liebe: Das Malerehepaar Einar (Eddie Redmayne) und Gerda Wegener (Alicia Vikander) ist glücklich verheiratet und führt ein bewegtes Künstlerleben im Kopenhagen der Zwanzigerjahre. Als Gerda ihren Mann bittet, für ein verhindertes weibliches Modell einzuspringen, entdeckt Einar eine Seite an sich selbst, die auch von Gerda toleriert wird: Er möchte immer mehr Lili Elbe sein, zunächst als Rollenspiel, doch dann wird sein Wunsch nach einer körperlichen Geschlechtsangleichung immer stärker. Endlich findet er einen Arzt, der das Wagnis einer Operation unternehmen möchte. Doch was bedeutet der Schritt für Gerdas und Einars Liebe und ihre Sehnsüchte? Tom Hooper („The King’s Speech“) erzählt ein **bemerkenswertes Biopic und ein intensives Ehedrama.**

21.2. Kinderkino

Vilja und die Räuber

>>Regie und Drehbuch: Marjut Komulainen >>Kamera: Harri Rätty >>Mit: Timo Aula, Emilia Hakkarainen, Arto Heikkilä, Olli-Kalle Heimo, Ilona Huhta, Eljas Hyttinen, Janne Hyytiäinen u.a. >>FIN 2015, 84 Min., DF >>empfohlen ab 8 Jahren

Sommerferien, wie langweilig! Das findet zumindest die 10-jährige Vilja. Sie hat genug von den ewigen Besuchen bei Oma, ihrer nervigen älteren Schwester und ihren Eltern, die wenig Sinn für Spaß haben. Doch dann passiert etwas Unerwartetes: Auf dem Weg zu den Großeltern wird das Auto von einer Räuberfamilie gekapert! Vilja versteckt sich im Kofferraum – und wird prompt mitsamt der Beute von den Räubern mitgenommen. Nach dem ersten Schreck bemerkt Vilja, dass sie bei einer recht unkonventionellen Großfamilie gelandet ist: Die Räuberbergs sind eigentlich sehr nett, nur etwas ungehobelt und bestehlen die, denen es nicht allzu wehtut. **Ein Sommer voller Abenteuer beginnt**, in dem Vilja sich mit Räubertochter Hele anfreundet, Würstchen am See grillt und bei einer Piratenolympiade teilnimmt.



KINDER
KINO



24.+27.2. Dokumente

Janis – Little Girl Blue

>>Regie: Amy Berg >>Kamera: Francesco Carrozzini, Paula Huidobro, Jenna Rosher
>>Mit: Janis Joplin, Cat Power, Jimi Hendrix, John Lennon, Yoko Ono, Otis Redding, Cass Elliot u.a. >>USA 2016, 106 Min., engl. OF mit dt. UT

Janis Joplin ist eine der am meisten verehrten Rock'n'Roll-Sängerinnen aller Zeiten. Mit Hits wie „Cry Baby“, „Mercedes Benz“ und „Piece of My Heart“ begeisterte sie Millionen und versuchte trotzdem stets neue kreative Wege zu gehen. Sie inspirierte eine ganze Generation und eroberte neues Terrain für kommende weibliche Rocksängerinnen. 1970 starb Janis Joplin mit nur 27 Jahren an einer Überdosis Heroin. Mit seltenen und zum Teil unveröffentlichten Aufnahmen zeichnet Amy Berg ein sensibles komplexes Portrait, das Joplins Werdegang von ihrer frühen Kindheit bis zu ihrem tragischen Tod umfasst. Ein wesentliches Element sind die schmerzhaft intimen Briefe, die die Sängerin ihrer Familie, ihren Freunden und Liebhabern schrieb. Chan Marshall alias Cat Power leiht dabei der Rockikone ihre Stimme.



DOKUMENTE

24.-28.2.

The Hateful 8



>>Regie und Drehbuch: Quentin Tarantino >>Kamera: Robert Richardson >>Mit: Samuel L. Jackson, Kurt Russell, Jennifer Jason Leigh, Tim Roth, Walt Goggins, Michael Madsen u.a. >>USA 2016, 167 Min., engl. OF mit dt. UT/DF

Irgendwo im verschneiten Wyoming, einige Jahre nach dem Bürgerkrieg kämpft sich eine Postkutsche auf dem Weg zum Städtchen Red Rock durch die Landschaft. Fahrgäste sind der Kopfgeldjäger John Ruth (Kurt Russell), seine Gefangene Daisy Domergue (Jennifer Jason Leigh) und zwei weitere Passagiere: der Ex-Soldat und nun ebenfalls Kopfgeldjäger Marquis Warren (Samuel L. Jackson) sowie Chris Mannix, angeblicher neuer Sheriff von Red Rock. Aufgrund eines heftigen Schneesturms sind sie dazu gezwungen, in einer Hütte Zuflucht zu suchen. Dort befinden sich allerdings bereits vier Männer: Und bald wird klar, dass nicht jeder von ihnen die Hütte lebend verlassen wird. **Der neueste Streich von Meister Quentin Tarantino, der sich nach „Django Unchained“ abermals des Westerngenres annimmt.**

25.2. cinezone: Film + Konzert

Film: The Big Short



CINEZONE



>>Regie und Drehbuch: Adam McKay >>Kamera: Barry Ackroyd >>Mit: Christian Bale, Steve Carell, Ryan Gosling u.a. >>USA 2016, 131 Min., engl. OF mit dt. UT

2005. Die Wirtschaft boomt. An der Wall Street werden immer neue, waghalsige Börsengeschäfte getätigt. Sogar Arbeitslose erreichen hervorragende Renditen und können sich ihr Eigenheim leisten. Hedgefonds-Manager Michael Burry (Christian Bale) sieht voraus, dass ein gigantischer Crash unmittelbar bevorsteht. Doch bei den großen Bankenbossen findet er kein Gehör und fasst einen perfiden Plan: den „Big Short“. Mit anderen risikofreudigen Spekulanten wie dem Trader Steve Eisman (Steve Carell), dem Deutsche-Bank-Makler Greg Lippman (Ryan Gosling) und dem einstigen Star-Investor Ben Rickert (Brad Pitt) wettet er gegen das Finanzsystem, indem er Leerkäufe von Aktien großer Investmentbanken tätigt. **Adam McKay inszenierte in exzellenter Besetzung einen komplexen Finanzthriller mit satirischem Einschlag.**

25.2. cinezone: Film + Konzert**Konzert: A Life A Song A Cigarette**

>>Stephan Stanzel: Vocals, Gitarre >>Hannes Wirth: Gitarre >>Lukas Lauermann: Cello >>Daniel Grailach: Drums >>Martin Knobloch: Bass >>In Kooperation mit teenbeatclub.at

„All That Glitters Is Not Gold“ heißt das vierte Album von „A Life, A Song, A Cigarette“, das Ende Jänner auf Wohnzimmer Records erschien. Die fünfköpfige Wiener „Indie-Folk-Pop“-Band (die allerdings jede Genre-Zuordnung mit Recht verweigert) rund um ihre Gründungsmitglieder Stephan Stanzel, Hannes Wirth und Martin Knobloch hat in den über 10 Jahren ihres Bestehens und mit zwei FM4-Amadeus-Award-Nominierungen in der Tasche eine beträchtliche Fan-Gemeinde aufgebaut. Die dem neuen Album vorgeschickte Single „Blindhearted“ wurde als unwiderstehliche Mixtur aus Melancholie und Aufbruch und als „bester Song ever“ des Quintetts in den Medien bejubelt. Diesen und 11 weitere neue Songs präsentieren sie nun auf ihrer Release-Tour, die natürlich auch einen Stop bei uns im Kino im Kesselhaus macht.



26.-28.2.

Suffragette

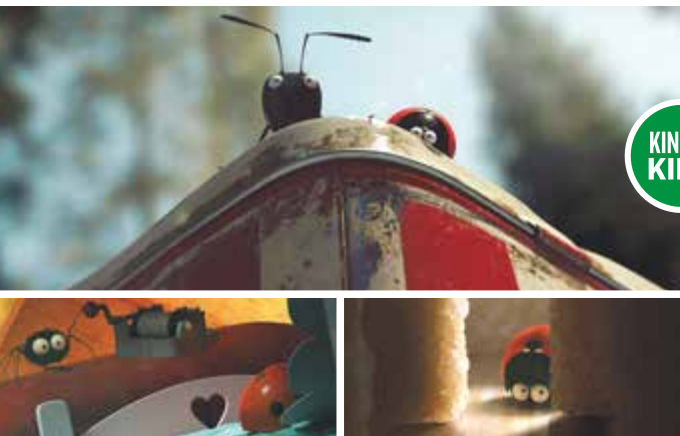
>>Regie: Sarah Gavron >>Drehbuch: Abi Morgan >>Kamera: Eduard Grau >>Mit: Helena Bonham Carter, Meryl Streep, Carey Mulligan, Brendan Gleeson, Ben Whishaw, Romola Garai u.a. >>GB 2016, 106 Min., engl. OF mit dt. UT/DF

Eine Wäscherei im Londoner Eastend Anfang des 20. Jahrhunderts: Maud Watts (Carey Mulligan) arbeitet hier wie viele Frauen seit ihrer Kindheit schwer und schlecht bezahlt. Sie ist mit einem Kollegen verheiratet und Mutter eines kleinen Sohns. Über die Qualität ihres Lebens macht sich Maud wenig Gedanken, bis sie eines Tages in einen Aufstand der Suffragetten gerät, die sich für die Rechte der Frauen stark machen und unter anderem das allgemeine Wahlrecht fordern. Nach anfänglichem Zögern, lässt sich Maud vom Kampfgeist der Gruppe und ihrer Anführerin Emmeline Pankhurst (Meryl Streep) mitreißen und engagiert sich selbst brennend für die Bewegung. Dabei setzt sie Job, Familie und sogar ihr Leben auf's Spiel... **Emotional kraftvolles, nach wie vor hochaktuelles, oscarwürdig gespieltes Historiendrama.**



28.2. Kinderkino

Die Winzlinge – Operation Zuckerdose



KINDER
KINO

>>Regie und Drehbuch: Thomas Szabo, Hélène Giraud >>OT: Minuscule - La vallée des fourmis perdues >>F/BE 2016, 88 Min., DF >>empfohlen ab 6 Jahren

Was kann das nur für ein buntes, herrlich süß duftendes Ding sein, das ein junges Pärchen da nach seinem Picknick mitten auf der Wiese liegen hat lassen? Mandible, die schwarze Ameise, begibt sich auf Erkundungstour. Und findet dabei einen neuen Freund: Es ist ein mutiger Marienkäfer, der seine Familie verloren hat. Gemeinsam mit ihm und der Dose machen sich Mandible und seine Artgenossen auf den Weg zum heimatischen Ameisenhügel. Doch die Gruppe bekommt schnell unangenehme Gesellschaft: Ein Stamm roter Ameisen, angeführt vom fürchterlichen Butor, beansprucht die Zuckerdose für sich. Eine wilde Jagd beginnt, durch Wald, Wiesen und über einen reißenden Fluss... Der französische Animationsfilm beschert seinen großen und kleinen ZuseherInnen **ein ebenso humorvolles wie spannendes Kinoabenteuer.**

Öffnungszeiten

Kino: jeweils 1 Stunde vor Vorstellungsbeginn

Filmfrühstück: So ab 10.00 Uhr

Anfahrt: siehe kinoimkesselhaus.at

Parken: 3 Stunden gratis im Parkhaus „campus west“ (Ticket vor Filmbeginn an der Kinokassa entwerten lassen)

Reservierung & Tickets

Kauf: online oder an der Kinokassa

Reservierung: online; an der Kinokassa oder telefonisch unter:
02732/90 80 00 Mi–So jeweils 1 Stunde vor Vorstellungsbeginn

Kartenabholung: bis spät. 30 Min. vor Filmbeginn

Eintrittspreise in EUR

Normal	8,50 / 7,50
Ermäßigt*	7,50 / 6,50
Gruppe ab 10 Personen á	6,50
Kino-Mittwoch	6,50 Einheitspreis
10-er Block (2 Karten/Vorstellung einlösbar)	65,-
Filmfrühstück: Film & Frühstück	14,50
Filmfrühstück: nur Film	7,50
Filmüberlänge (> 120 Min.)	1,- Mehrkosten
Kinderkino	5,50 / 5,- ermäßigt
Cinezone 25.2.	14,- (VVK) / 16,- (AK)



Gutscheine

Einzelgutschein	8,50
Kinderkino-Gutschein	5,50
Filmfrühstück	14,50
10er-Block	65,-

Filmbar

Mi-Fr: 17-24 Uhr, Sa: 11-24 Uhr, So: 10-23 Uhr, Tel.: 0676/9206677

**Sponsoren****Medienpartner****Partner****Impressum**

>>Herausgeber: NÖ Festival und Kino GmbH >>Filmauswahl: Kerstin Parth, Katharina Kreutzer >>Texte: Barbara Pluch
 >>Redaktion: Andrea Grillmayer >>Coverfoto: The Hateful 8 (Constantin Film) >>Fotos: Filmverleihe, A Life A Song A Cigarette
 >>Grafik: scheiber-graphics >>Druck: Schiner >>DVR: 3003863

25.2.'16
cinezone
im Kino im Kesselhaus

kino im
kesselhaus



FILM: THE BIG SHORT

Ein komplexer Finanzthriller mit satirischem Einschlag in exzellenter Besetzung.

KONZERT: A LIFE A SONG A CIGARETTE

Immer noch einer der besten Bandnamen überhaupt: Ein Leben, ein Lied, eine Zigarette.

Kombi-Eintritt: EUR 14,- (VVK), EUR 16,- (AK)

hosted by 

Österreichische Post AG | Sponsoringpost | 05Z036I45S